



Ä Bilder-Ausstellung vom Samerberger Maler Johannes Schmid-SchildingÄ in Gstadt

Beitrag

„Vom Samerberg nach Rom – und zurÄ¼ck“:Ä im Rahmen der Ausstellung „Noble GÄ¼ste X“ im Haus des Gastes in Gstadt gibt es eine Sonderausstellung zum 125. Geburtstag des Malers Johannes Schmid-Schilding, der viele Jahre im Samerberger Weiler Schilding lebte. Der 1895 in MÄ¼nchen geborene Kunstmaler zog mit 14 Jahren mit seinen Eltern nach [Schilding](#), wohin er immer wieder nach anderen Stationen seines Lebens – vor allem in Rom – zurÄ¼ckkehrte und wo er die letzten 5 Jahre seines Lebens verbrachte. Im Jahre 1975 starb die groÄ¼e KÄ¼nstlerpersÄ¼nlichkeitÄ in Schilding, dessenÄ Abgeschiedenheit und NaturnÄ¼he er liebte und den der SchÄ¼ler vonÄ Franz von Stuck nach seiner Flucht von Rom nach SchildingÄ im Jahre 1943Ä sogar als Namenszusatz trug.

In der sehr sehenswerten AusstellungÄ „Noble GÄ¼ste X“Ä werden zahlreiche herausragende KÄ¼nstler der Chiemseemaler wie Arnold BalwÄ©, Max Haushofer, Karl Raupp, Josef Wopfner oderÄ Theodor von HÄ¼tzendorff und Ekaterina Zacharova sowie der MÄ¼nchner Schule und der MÄ¼nchner Impressionisten gezeigt.Ä Die wunderbaren Bilder sind aus Privatbesitz und kÄ¼uflich zu erwerben. Eine Preisliste gibt es nicht, der Preis ist aber bei den meisten Werken angefÄ¼hrt.



Arnold BalwÄ©, Sonnenuntergang in

Uebersee



Max Haushofer, Seebruck am Chiemsee



Theodor von Hätzendorff, Chiemseeufer



Karl Raupp, sturmische Ueberfahrt



Ekaterina Zacharova, Februarsonne in Uebersee

Ausstellung „Noble Gäste X“

Feine sÄ¼ddeutsche Malkunst – ChiemseemalerÄ – MÄ¼nchner Schule

Gstadt am Chiemsee

Haus des Gastes â? Seeplatz 5

noch bis Sonntag, 11. Oktober tÄ¼glich 12.00 – 17.00 Uhr

Internet:

[Galerie Fine Art Chiemsee](#)

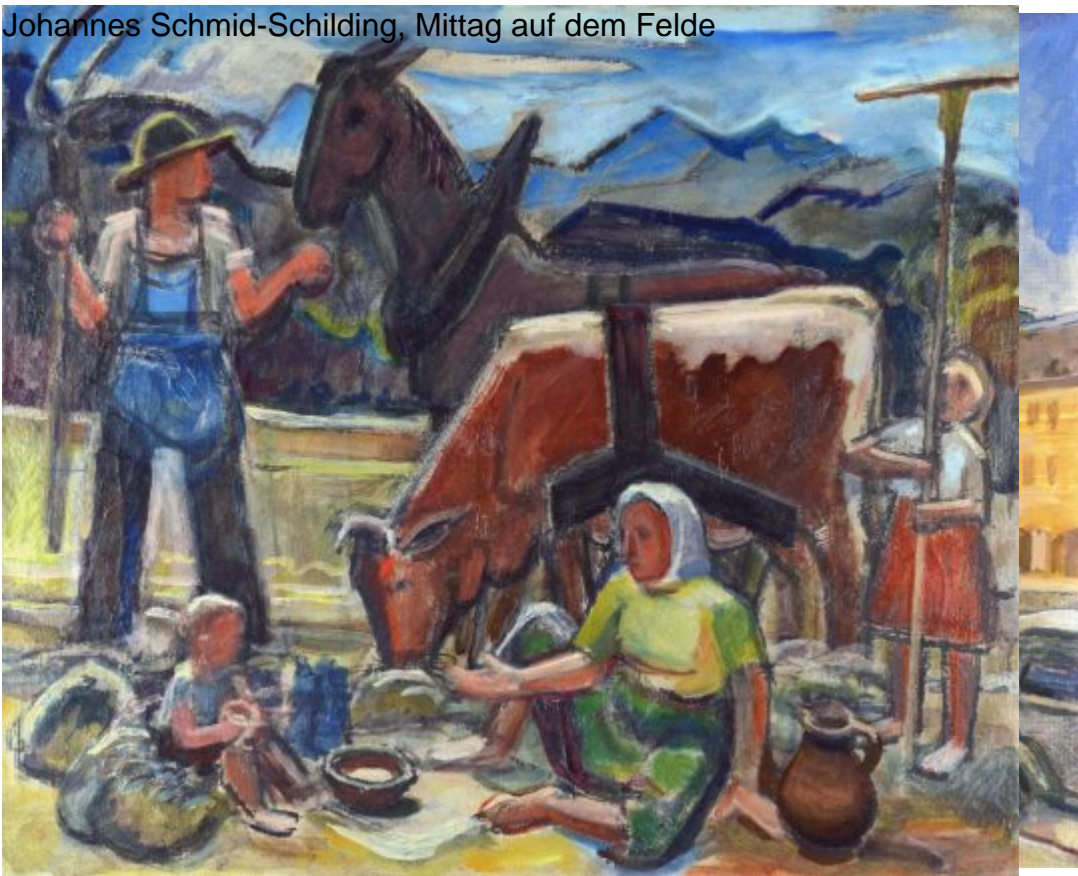
[Sonderausstellung Johannes Schmid-Schilding](#)



Johannes Schmid-Schilding, Rom –
Via Appia bei Abendstimmung



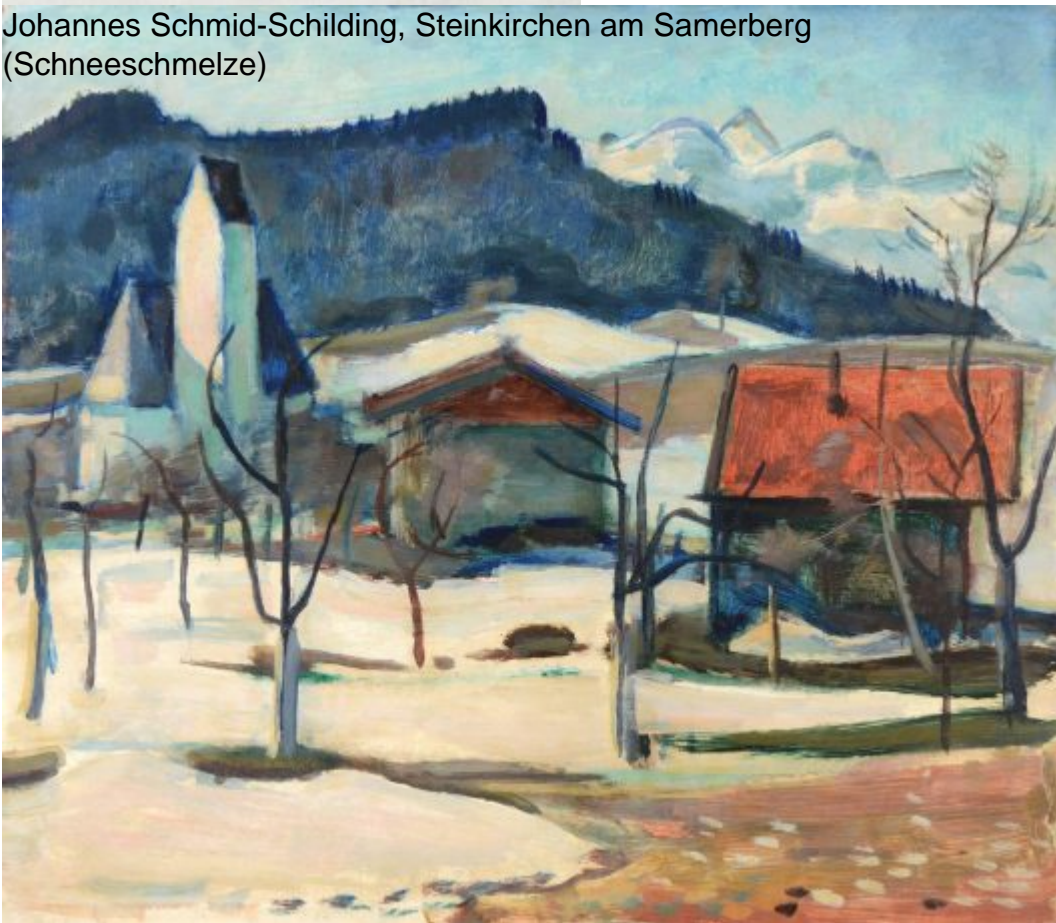
Johannes Schmid-Schilding, Mittag auf dem Felde



Johannes Schmid-Schilding, Heilige Nacht



Johannes Schmid-Schilding, Steinkirchen am Samerberg
(Schneesmelze)



Johannes Schmid-Schilding,



Blasphemie II

Johannes Schmid-Schilding,
Blasphemie I



Johannes Schmid-Schilding, Vita



JOHANNES SCHMID-SCHILDING
Ein Künstler mit zwei Seelen in der Brust. Die eine, die nach der negativen Bekehrungszeit und Grausamkeit Roms steht die andere nach der Alpengewaltigkeit und Naturnähe des Samerbergs.

1875 11. April, geboren in München

1881 bis 1894 Höchschule, München

1884 bis 1898 Kunstgewerbeschule, München

1898 bis 1909 Kunstgewerbeschule, Bayreuth

1909 Umzug der Eltern nach Schilding am Samerberg, Johannes mit der Mutter wandert und in der Ferne in Schilding

1909 bis 1913 Lehrerbildungsanstalt, Freising

1913 bis 1916 Kunstgewerbeschule, München

1916 bis 1918 Erste Weltkrieg, Bayerisches Gebirgsjäger

1918 Reiseskizzen seines ersten Meisters an die Kunstgewerbeschule, München

1919 bis 1928 Arbeitsstelle der Bildhauerin Käthe, München bei Prof. Hermann Gröber und Prof. Franz von Stuck

1928 bis 1935 Kunstzeitschriften von 1922 vier Jahre

1928 bis 1935 Freizeitskizzen Käthe in Berlin

1928 bis 1937 Freizeitskizzen Käthe in Leipzig

1936 Durchfallung mit der bildhauerischen Kunstzeitschrift

1937 bis 1941 Umzug nach Ried, Via Margaria (Arlbergstraße)

1941 Rückzugsort der Villa Helene, Ried

1932 bis 1940 Beteiligung an den Ausstellungen der Künstlervereinigungen "Freunde der Kunst" in der Halle auf Prinz-Regenten-Platz in München, die Künstlervereinigungen wie der "Chiemsee-Maler", der "Kammer der Künstler", die "Arbeiter in Berlin" und "Kunstzeitschriften in Berlin und Ried".

1943 bis 1947 Ried am Ried am Samerberg (Waldsee und Obersee)

1947 bis 1951 Rückkehr nach Ried und Ried in die Künstlervereinigungen der "Zweiten" (Kunstzeitschriften)

1951 bis 1964 Umzug nach Schilding am Samerberg, Ried Obersee

1971 20. Januar, gestorben in Schilding

Alle Abbildungen unter www.galleriefranz-mueller.de

Johannes Schmid-Schilding,
Komposition



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Haus des Gastes Gstadt
2. Johannes Schmid-Schilding
3. Noble Gäste X
4. Samerberg